

SVW-Niederlage bei der U19 der TSG Hoffenheim

Waldkirch(kd). Am vergangenen Samstag bestritt der SV Waldkirch im „Dietmar-Hopp-Förderzentrum“ in Zuzenhausen, einem von acht Förderzentren des Bundesligisten, sein erstes Vorbereitungsspiel unter seinem neuen Coach Alex Fischinger. Letzterer sah die Begegnung gegen die Hoffenheimer U19-Auswahl, trainiert vom ehemaligen Bundesligaspieler Alfons Higl und dem Neu-SVWler Matthias Kaltenbach als Co.-Trainer, nicht nur unter dem sportlichen Aspekt. Vielmehr sollte dieser „Betriebsausflug“ auch den Zusammenhalt und die Integration der Neuzugänge fördern, weshalb der fast komplette Kader mitfuhr, aber fast nur Akteure eingesetzt wurden, die vollkommen fit waren und bisher voll trainierten. Dass unter dem Strich dann eine deftige 2:8 (1:4)-Niederlage stand, war für den Trainer nicht weiter tragisch, konnte er doch auch eine ganze Anzahl positiver Aspekte erkennen. Phasenweise spielten seine Mannen gut mit, kassierten aber nach Konzentrations- und Abwehrschwächen in den letzten sieben Minuten vor der Pause alleine drei Gegentore – und in der Schlussviertelstunde, als sie restlos „platt“ waren, alleine deren vier! Deutlich erkennbar in dieser Phase, dass der SVW erst vier Trainingseinheiten hinter sich hatte, der Gastgeber aber bereits in der vierten Vorbereitungswoche stand. So bekam der SVW auch durchaus lobende Worte der Hoffenheimer Trainer zu hören. Für die Waldkircher Treffer sorgten Fabian Nopper mit herrlichem Weitschuss in den Winkel und Metin Sönmez Sekunden nach seiner Einwechslung bei seinem ersten Ballkontakt.

Die Waldkircher Aufstellung: Wernet (46. Lindl), Rich (75. Öschger), Mock, Becherer, Klein (76. Sönmez), Fritz, J. Schützler (72. Cybulla), Heinin (46. Bumen), Nopper, Dufner, Supplie.